

**DAIvent an der Ostsee: Bank- und Kapitalmarktrecht**

**Teil 1 · Nr. 25245948** (11 Zeitstunden)  
Kostenbeitrag: 825,- € (USt.-befreit)

**Teil 2 · Nr. 25245949** (4 Zeitstunden)  
Kostenbeitrag: 295,- € (USt.-befreit)

**Teil 1 + 2** (15 Zeitstunden)  
Kostenbeitrag: 925,- € (USt.-befreit)  
einschl. Arbeitsunterlage, Mittagsimbiss am  
8. August 2025 und Pausengetränken

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der  
Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer.

Anmeldung über die DAI-Webseite  
**www.anwaltsinstitut.de**  
mit vielen neuen Services:



Mit E-Mail-Adresse anmelden



Kennwort vergessen?

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:  
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen  
auf Ihrer persönlichen Merkliste

**Kontakt**

**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**  
Fachinstitut für Bank- und Kapitalmarktrecht  
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum  
Tel. 0234 970640  
bank-kapitalmarktrecht@anwaltsinstitut.de  
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

**Veranstaltungszeiten**
**Teil 1:**

<b>7. August 2025</b>	<b>8. August 2025</b>
13.30 – 15.30 Uhr	9.00 – 11.00 Uhr
15.45 – 17.45 Uhr	11.15 – 13.15 Uhr
18.00 – 19.30 Uhr	13.30 – 15.00 Uhr

Dauer: 11 Zeitstunden

**Teil 2:**

**9. August 2025**  
8.30 – 10.30 Uhr  
10.45 – 12.45 Uhr

Dauer: 4 Zeitstunden

**Veranstaltungsort/Übernachtungsmöglichkeit**

**Lübeck-Travemünde, A-Rosa Travemünde**  
Außenallee 10  
23570 Lübeck-Travemünde  
Tel. 04502 3070 705

**Bescheinigung**

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung  
zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt  
(§15 FAO).

**DAI-Newsletter – Jetzt anmelden**

Einfach QR-Code scannen oder unter  
[www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/](http://www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/)


**Fachinstitut für Bank- und  
Kapitalmarktrecht**
**DAIvent an der Ostsee:  
Bank- und Kapitalmarktrecht**
**Teil 1**
**Mandat und Prozess im Kapitalmarkt- und  
Kapitalanlagerecht**

Dr. Bernhard Dietrich

Dr. Martin Lange

**Aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung  
zum Bank- und Kreditsicherungsrecht  
(ohne Darlehenswiderruf)**

Prof. Dr. Matthias Siegmann

**7. bis 8. August 2025, Lübeck-Travemünde**

**Teil 2**
**Aktuelle Rechtsprechung des BGH zum Wider-  
ruf von Verbraucherdarlehensverträgen und zur  
AGB-Klauselkontrolle**

Dr. Christian Grüneberg

**9. August 2025, Lübeck-Travemünde**

in Zusammenarbeit mit der  
Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer

Leitung: Dr. Martin Lange

[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,  
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Leitung**

**Dr. Martin Lange**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

**Referenten**

**Dr. Martin Lange**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

**Dr. Bernhard Dietrich**, Richter am Kammergericht

**Dr. Christian Grüneberg**, Richter am Bundesgerichtshof

**Prof. Dr. Matthias Siegmann**, Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof

**Teil 1 (7./8. August 2025):***(Siegmann)***I. Einführung**

Zur Person des Referenten; Erkenntnisinteresse des Vortrags

**II. Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung zum Bankrecht**

1. Schadenersatzforderung gegen die deutsche Wertpapiersammelbank wegen des Einfrierens von Wertpapieren
2. Zum Umfang der Aufklärungspflicht eines nicht gebundenen Darlehensvermittlers
3. Formularmäßige Verwarentgeltklauseln einer Bank
4. Zur Wirksamkeit eines bei Darlehensablösung durch ein neues Kreditinstitut geforderten Entgelts für den Ablösungsaufwand
5. Zu den Angaben über die Berechnung der Vorfälligkeitsentschädigung in Immobilien-Verbraucherdarlehensverträgen
6. Zum Anspruch eines Bankkunden auf Rückzahlung von Bankentgelten bei unwirksamer Erhöhung der Kontoentgelte
7. Zur Abtretung und Durchsetzung von Ansprüchen des Zahlungsdienstnutzers/Verbrauchers an ein Inkassounternehmen
8. Recht zur Kündigung nach Erreichen der höchsten Prämienstufe, wenn sich die jährliche Sparrate nach jeweils 12 Monaten um einen festen Prozentsatz erhöht
9. Zur Wirksamkeit der ordentlichen Kündigung eines Zahlungsdienstnehmervertrags durch eine Genossenschaftsbank gegenüber einem Genossenschaftsmitglied

10. Stillschweigender Abschluss eines Finanzierungsberatungsvertrags; vorvertragliche Aufklärungspflichten der Bank bei Abschluss eines Fremdwährungsdarlehens
11. Verjährung und Fälligkeit des Anspruchs bei zweckwidriger Verwendung von zur Anlage bei einer Bank überlassenen Geldmitteln durch den Beauftragten

**III. Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung zum Kreditsicherungsrecht**

1. Zur Sicherungswirkung einer Vormerkung bei befristetem Vertragsangebot
2. Insolvenzanfechtung: Entgeltlichkeit einer neu bestellten Sicherheit
3. Anfechtbarkeit der Befriedigung einer Forderung einer anderen GmbH auf Rückgewähr eines Darlehens gegenüber dem Gesellschafter der Schuldnerin

*(Lange)***I. Entwicklung der Rechtsprechung zu Überbrückungskrediten****II. Notwendigkeit eines Sanierungsgutachtens****III. Plausibilisierung eines Sanierungsgutachtens****IV. Rechtsprechung zur Kündigung und Nachverzinsung von Prämienparverträgen***(Dietrich)***I. Aktuelles Kapitalanlagerecht**

1. Pflichtenstellung in Anlagevermittlung/ Anlageberatung
2. Prospekthaftung (Verdrängungsrechtsprechung; Totalverlust; Bonität des Emittenten; Nachtragspflicht; Informationsdeliktshaftung als Rückfalloption)
3. Auskunftsanspruch des nur mittelbar beteiligten Anlegers
4. Stand bekannter Fallgruppen (v.a. P&R-Container und wirecard)

**II. Insiderrecht (u.a. Änderungen Art. 17 und Art. 19 MAR, Einziehung)****III. Kryptowerte-VO (MiCAR)****IV. Geldwäsche und Compliance**

1. GWG-Verdachtsmeldungen: Umgang mit Kontosperrern, Nichtabgabe, Haftung
2. Bestimmung des wirtschaftlich Berechtigten

3. Einsichtnahme in das Transparenzregister nach dem Eingriff des EuGH

**V. Kollektiver Rechtsschutz im Bank- und Kapitalmarktrecht**

1. Legal Tech und Sammelklagen-Inkasso (Gesetz zur Stärkung der Aufsicht bei Rechtsdienstleistungen; Abtretungsmodelle vor dem EuGH u.a.)
2. Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz (Reform 2024, Feststellungsziele, Vergleich u.a.)
3. Leitentscheidungsverfahren 2024 – ein erstes Fazit

**Teil 2 (9. August 2025):***(Grüneberg)***I. Abgrenzung Verbraucher/Nichtverbraucher****II. Widerrufsrecht bei Immobiliendarlehensverträgen**

1. Pflichtangabe zur Art des Darlehens
2. Pflichtangabe zur Vertragslaufzeit
3. Angabe der Berechnungsmethode der Vorfälligkeitsentschädigung
4. Berechnung der Vorfälligkeitsentschädigung

**III. Widerrufsrecht bei Allgemein-Verbraucherdarlehensverträgen**

1. Ordnungsgemäßheit der Pflichtangaben
2. Widerrufsrecht bei beendeten Verträgen
3. Einwendungen des Unternehmers (u.a. Verwirkung und unzulässige Rechtsausübung)
4. Rechtsfolgen des Widerrufs bei Kfz-Krediten

**IV. AGB-Klauselkontrolle**

1. Grundsätze
2. Individualvereinbarung
3. Verwarentgelte für Einlagen auf Giro-, Tagesgeld- und Sparkonten
4. Rückforderung von Kontoentgelten, Verjährung
5. Auskunftsanspruch zu Kontoentgelten
6. Entgelt für Ersatzkarte und Ersatz-PIN (BankCard)
7. Entgelt für Treuhandauftrag im Interbankenverhältnis
8. Kündigungsklauseln bei Prämienparverträgen
9. Zinsanpassungsklauseln bei Sparverträgen

**V. Ausblick auf anstehende Entscheidungen**

# Abrufkontingent

Abrufcode

Limitiertes Kontingent, buchbar bis

Reservierung  Stornierung

## Gastinformation

Name, Vorname

Begleitperson

Straße

PLZ, Ort

Firmenrechnungsadresse für Check-out vor Ort

Fax

Telefon

E-Mail

## Gebuchte Zimmerkategorie

Anreise

Abreise

Zimmer pro Nacht im EZ

- Doppelzimmer (**40 €** Aufschlag pro Zimmer/Nacht)
- Meerblick (**40 €** Aufschlag pro Zimmer/Nacht)
- Halbpension/Vitalbuffet (**30 €** Aufschlag pro Person/Nacht)

Für Sie als Selbstzahler enthalten die oben angegebenen **Preise pro Zimmer und Nacht** das Frühstücksbuffet, Nutzung unseres SPA-ROSA, Bedienungsgeld, sowie Mehrwertsteuer. Eine kostenfreie **Stornierung ist bis 5 Tage vor Anreise** möglich. Bei einer späteren Stornierung oder Nichtanreise berechnen wir eine **Stornogebühr (No-Show) von 90 %** des Zimmerpreises.

## Bestätigt durch

Reservierungsnummer

Datum, Unterschrift Gast

Datum, Unterschrift A-ROSA

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. **A-ROSA Travemünde**, Außenallee 10, 23570 Lübeck-Travemünde  
Tel. +49 4502 3070-740 Fax +49 4502-3070-700 E-Mail event.travemuende@a-rosa.de